

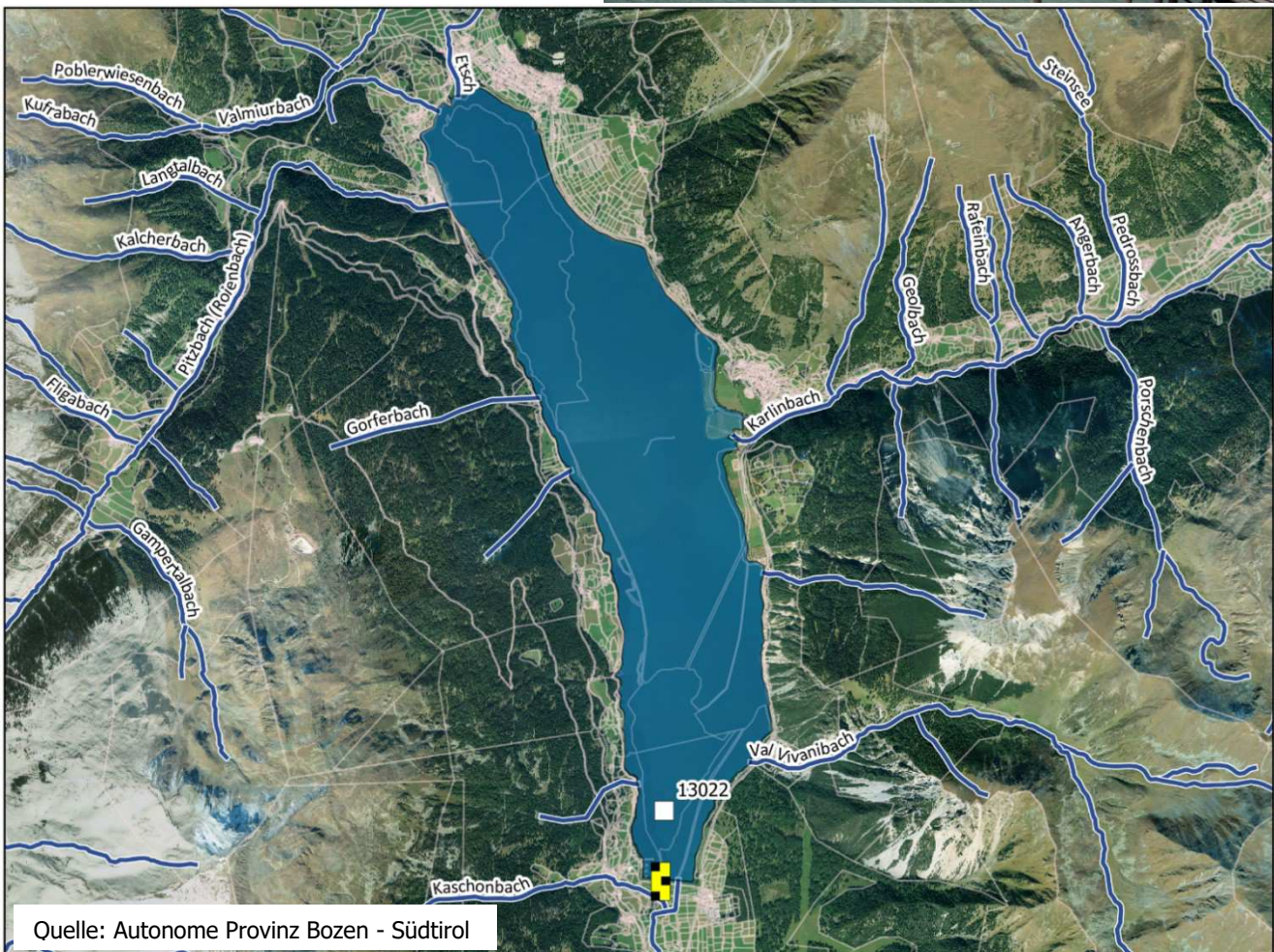
Reschen See (S24 / ITALW02AD0200BZ)

Einzugsgebiet: Etsch
 Fläche: 6,2 km²
 Typologie: AL-10
 Wasserkörperausweisung: vorl.EVWK
 Risikoanalyse: kein Risiko

Überwachungsnetz: überblicksweise Überwachung
 Ausweisung: WRRL See
 Fläche Einzugsgebiet: 176,22 km²
 Volumen: 116.000.000 m³
 Maximale Tiefe: 32,5 m



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol



Quelle: Autonome Provinz Bozen - Südtirol



Schutzstreifen gemäß LG 8/2002, Art. 48, Abs. 4

Ergebnisse aus der Belastungsanalyse (Band C)

- potentiell signifikante Belastung: Wasserentnahmen Landwirtschaft (WISE CODE 3.1)
- signifikante Beeinträchtigung: Wasserentnahmen Wasserkraftwerke (WISE CODE 3.5)
- potentiell signifikante Belastung: physikalische Veränderung des Gewässergrundes, Uferstreifens, Ufers aufgrund Hochwasserschutz: (WISE CODE 4.1.1)
- signifikante hydromorphologische Beeinträchtigung: Stauanlagen (WISE CODE 4.2.1)
- signifikante Beeinträchtigung durch hydrologische Veränderung: Hydropeaking- Schwall (WISE CODE 4.3.3)

Qualitätszustand der Seen (Band D)

	Überwachungszeitraum 2009 - 2014		2014 - 2016 (vorl.)	
Chemischer Zustand		gut		gut
	Überschreitung	Einstufung	Überschreitung	Einstufung
Prioritäre Stoffe		gut		gut
Chemisches Ziel	Erhaltung des guten Zustandes			

Ökologischer Zustand		gut		gut
		Einstufung		Einstufung
Phytoplankton (ICF)	0,72	gut	0,79	gut
Makrophyten (MacroIMMI)				
Diatomeen (EPI-L)				
Gesamt Mph/Dia				
Makrozoobenthos (BQIES)				
Fische (LFI)				
Chemie (LTLecco)		gut		gut
Spezifische Schadstoffe				
Morphol.Zustand (LHS)				
Ökologisches Ziel	Erhaltung des guten Zustandes			

Kurzbeschreibung:

Der Reschenstausee liegt auf einer Meereshöhe von 1498 m, erstreckt sich über eine Fläche von 620 ha und erreicht eine Tiefe von 32 m. Der See ist aufgrund der Wasserentnahme für die hydroelektrische Nutzung signifikant und für die Frostberegnung potentiell belastet. Außerdem erfährt er eine morphologische und hydrologische Beeinträchtigung durch den Staudamm bzw. die Wasserentnahme zur Stromerzeugung. Die veränderten Uferabschnitte stellen eine potentielle Belastung für das Gewässer dar. Im Rahmen der Gewässerüberwachung werden Stauseen nur hinsichtlich der chemisch- physikalischen Parameter und des Phytoplanktons untersucht. In beiden Fällen erreicht der Reschenstausee in beiden Erhebungszeiträumen eine gute Einstufung, daher ist der ökologische Zustand gut. Die signifikanten hydrologischen und morphologischen Belastungen beeinträchtigen nicht den Zustand dieses erheblich veränderten Gewässers.

Maßnahmen zur Erreichung und zur Erhaltung der Umweltziele

Beschreibung der Maßnahme
Es gelten die Maßnahmen zum Erhalt des Umweltzieles